

# Active Directory – Der Domänenkontroller

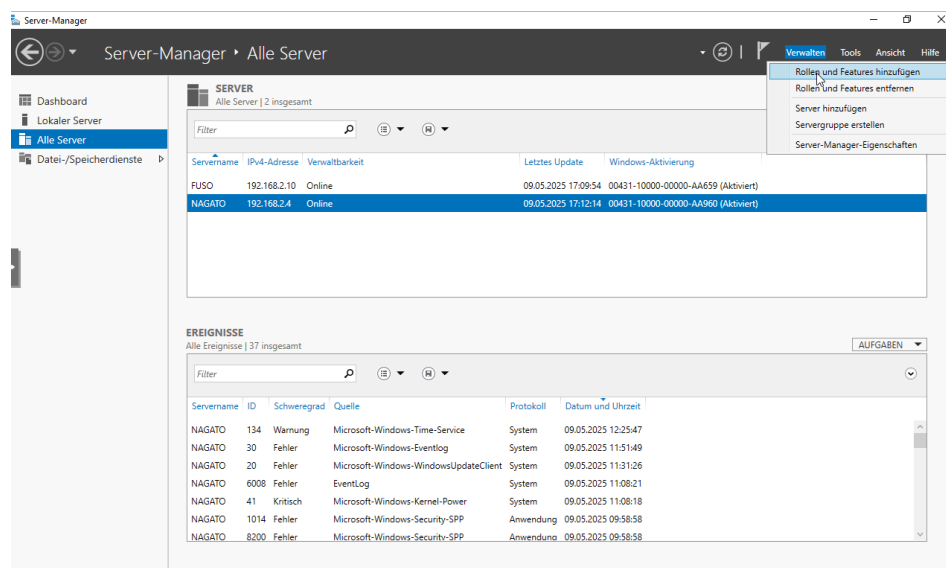
In diesem Abschnitt behandle ich das Thema Domänenkontroller, den ich auf einem Server Installieren und Konfigurieren werde.

Da ich einen Windows Server Core zu einem Domänenkontroller hinaufstufen möchte, nutze ich den Servermanager auf dem GUI-Server

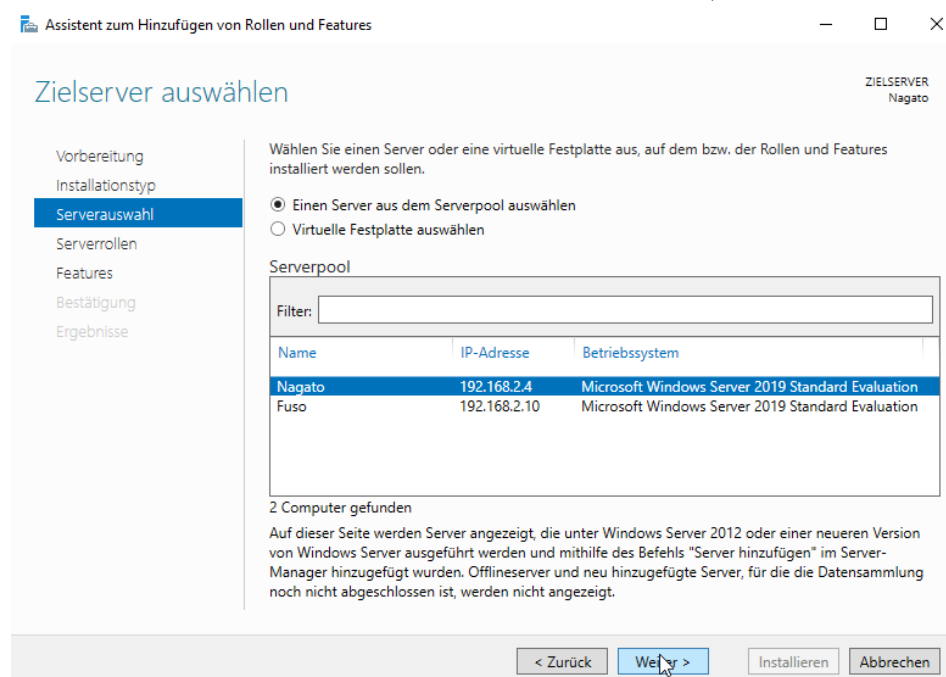
## Installation

Als erstes werde ich die Active Directory Rolle installieren

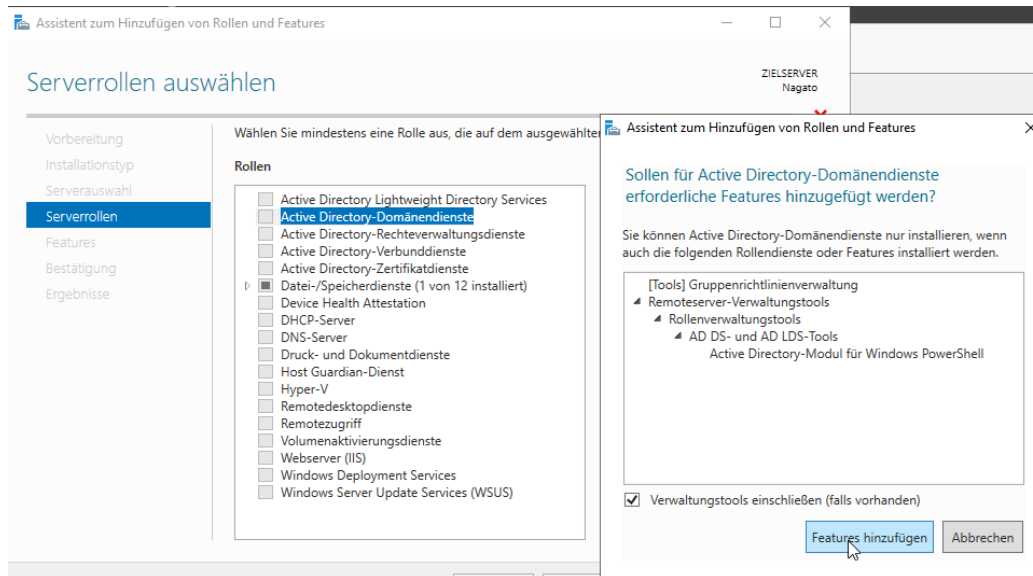
Und dort wähle ich den entsprechenden Server aus, und starte den Assistenten



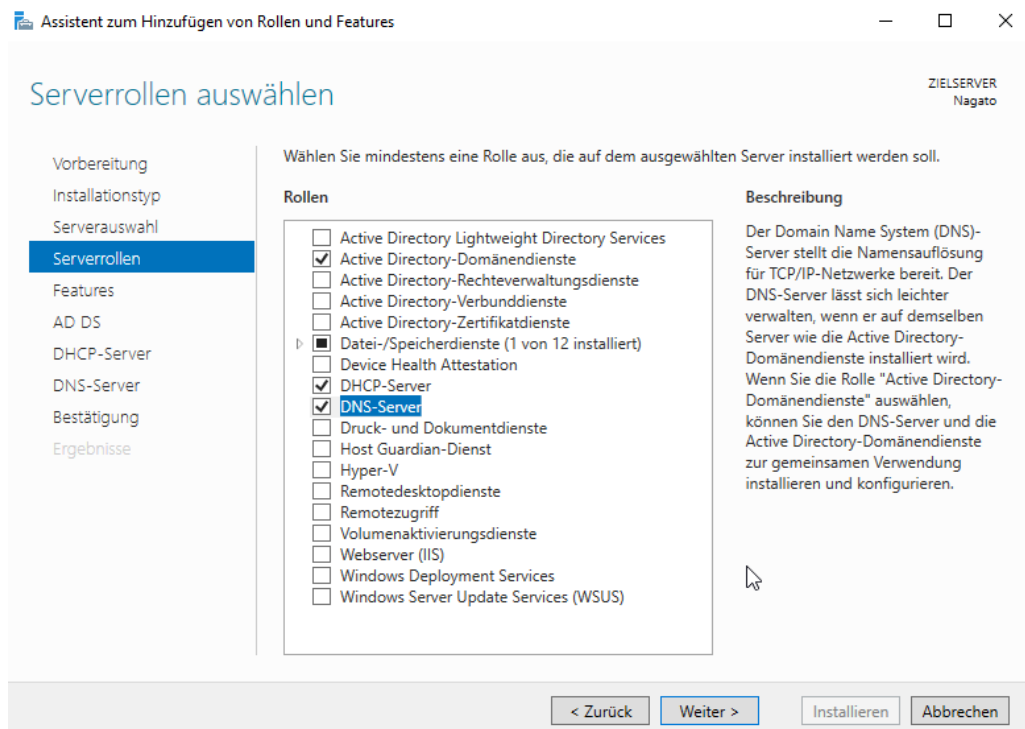
Im Assistenten klicke ich dann so weit auf weiter, dass die Serverauswahl erscheint.



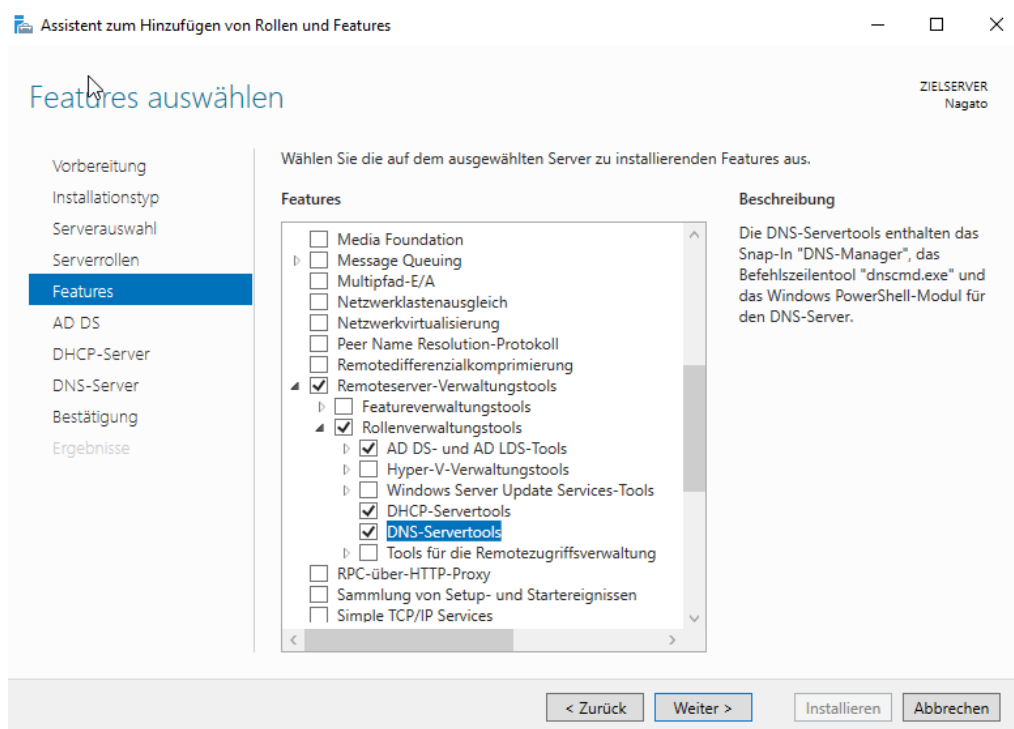
Im nächsten Schritt wähle ich dann den Punkt Active Directory Domänendienste aus und installiere gleichzeitig die entsprechenden Verwaltungstools



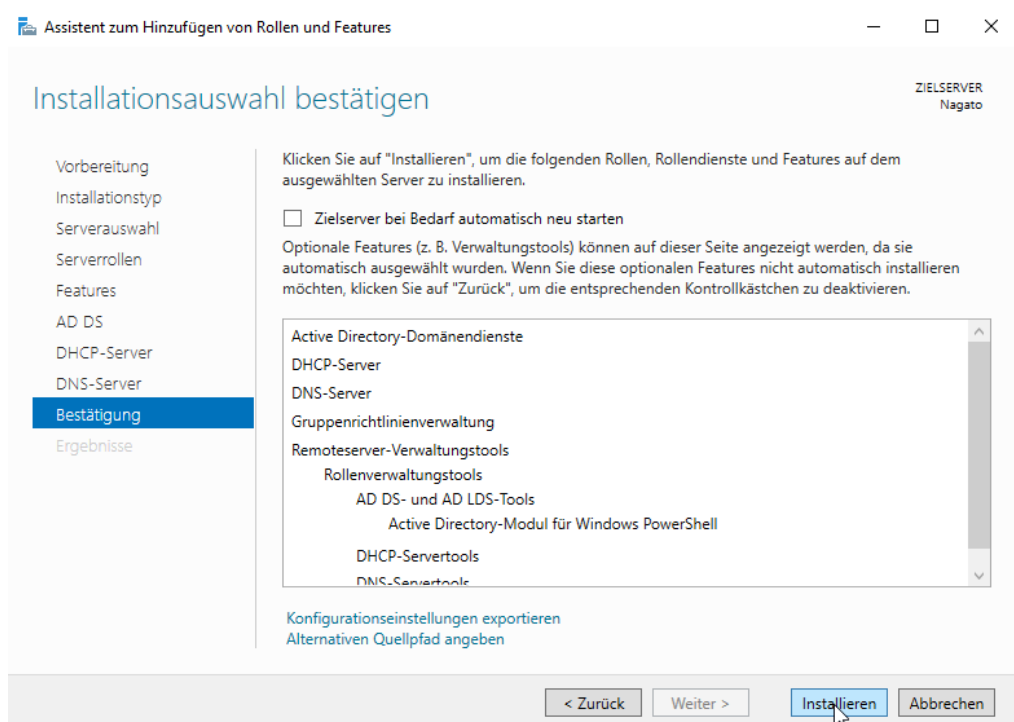
Dazu dann noch DNS Und DHCP



Bei den Features wähle ich dann noch die Verwaltungstools für DHCP und DNS zum Mitinstallieren an.



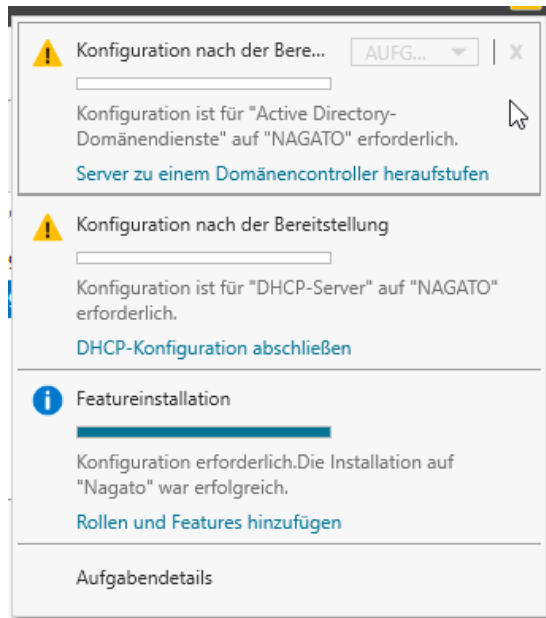
Dann klicke ich soweit auf weiter, bis die Installationsbestätigung kommt, und die Installation beginnt



## Konfiguration

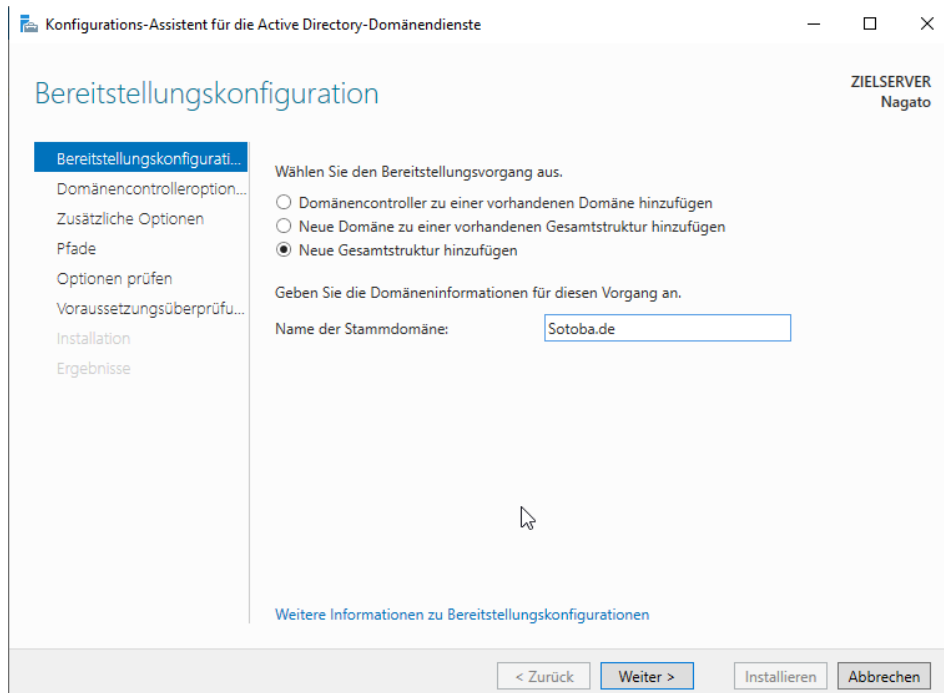
Nach erfolgreicher Installation wird starte ich den Server neu und kann dann mit der Konfiguration des AD beginnen

Zuerst stufe ich den Server zum Domänenkontroller hoch



Dazu nutze ich den entsprechenden Assistenten.

Zuerst erstelle ich eine neue Gesamtstruktur, da es eine ganz neue Active Directory Domäne sein wird



Im nächsten Schritt gebe ich das Passwort für die Wiederherstellung ein. Und da ich nichts älteres als Server19 nutze, belasse ich es bei der Funktionsebene.

Konfigurations-Assistent für die Active Directory-Domänendienste

## Domänencontrolleroptionen

ZIELSERVER  
Nagato

Bereitstellungskonfigurati...  
**Domänencontrolleroption...**  
DNS-Optionen  
Zusätzliche Optionen  
Pfade  
Optionen prüfen  
Voraussetzungsüberprüfu...  
Installation  
Ergebnisse

Funktionsebene der neuen Gesamtstruktur und der Stammdomäne auswählen

Gesamtstrukturfunktionsebene: Windows Server 2016

Domänenfunktionsebene: Windows Server 2016

Domänencontrollerfunktionen angeben

☒ DNS-Server  
☒ Globaler Katalog  
☐ Schreibgeschützter Domänencontroller (RODC)

Kennwort für den Verzeichnisdienst-Wiederherstellungsmodus (DSRM-Kennwort) eingeben

Kennwort: .....

Kennwort bestätigen: .....

[Weitere Informationen zu Domänencontrolleroptionen](#)

< Zurück Weiter > Installieren Abbrechen

Die DNS-Optionen überspringe ich. Da ich eine neue Gesamtstruktur erstelle. Und der NetBIOS Name ist auch richtig.

Konfigurations-Assistent für die Active Directory-Domänendienste

## Zusätzliche Optionen

ZIELSERVER  
Nagato

Bereitstellungskonfigurati...  
Domänencontrolleroptionen...  
DNS-Optionen  
**Zusätzliche Optionen**  
Pfade  
Optionen prüfen  
Voraussetzungsüberprüfu...  
Installation  
Ergebnisse

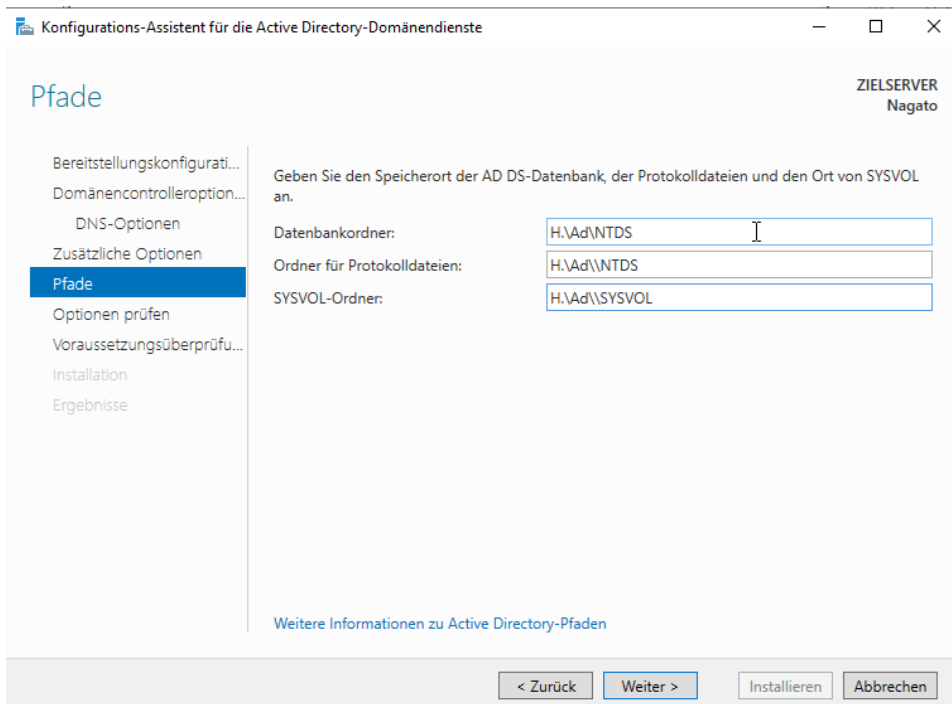
Überprüfen Sie den NetBIOS-Namen, der der Domäne zugewiesen ist, und ändern Sie ihn ggf.

Der NetBIOS-Domänenname: SOTIBA

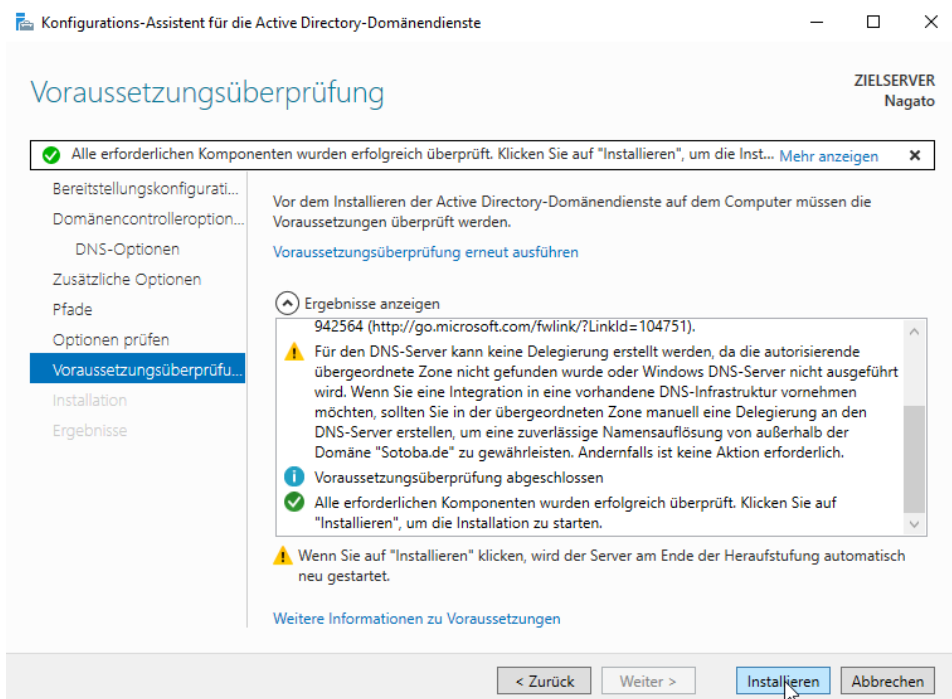
[Weitere Informationen zu zusätzlichen Optionen](#)

< Zurück Weiter > Installieren Abbrechen

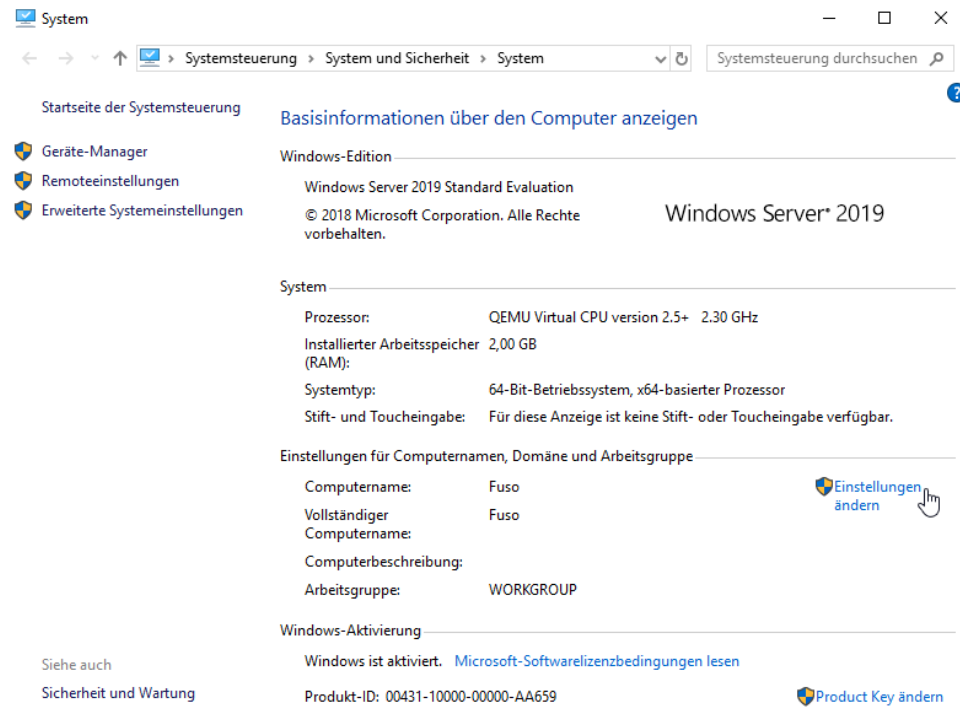
Als nächstes lege ich den Pfad für die AD-Datenbank und Sysvol fest. Da es später schwierig ist diese Verzeichnisse zu verschieben habe ich andere Pfade angegeben.



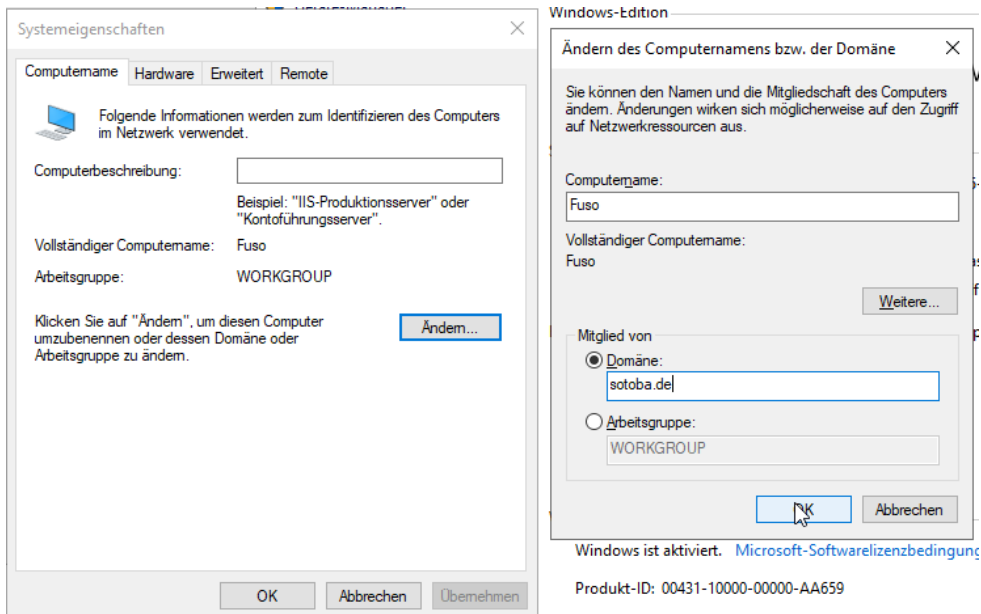
Nach dem ich die Optionen geprüft und die Vorraussetzungsüberprüfung bestanden habe, beginne ich mit der Installation des Domänencontrollers.



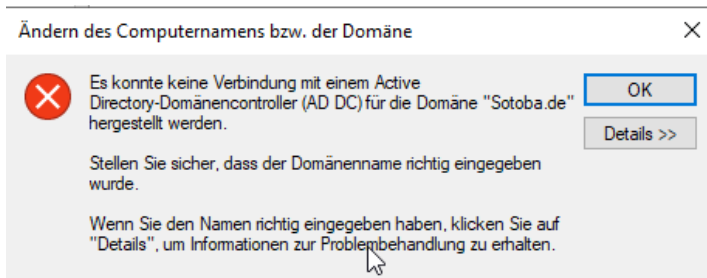
Nach erfolgreicher Installation des Domänenkontrollers, füge ich nun meinen derzeitigen Rechner der Domäne hinzu. Dazu muss ich zuerst über den Einstellungen den Computer in die Domäne einladen.



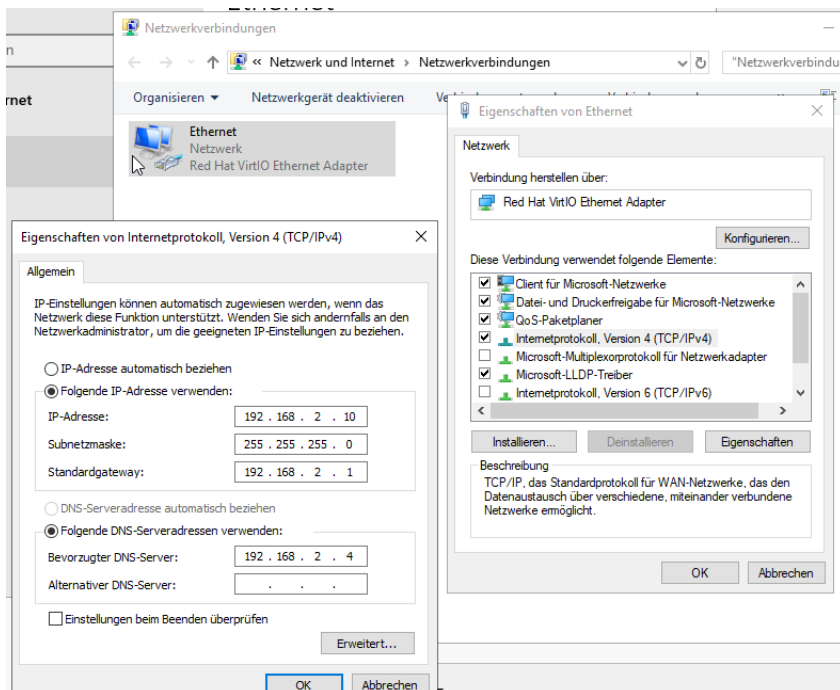
Über Einstellungen ändern werde ich diesen Rechner der Domäne hinzufügen



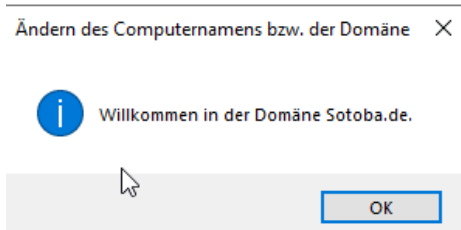
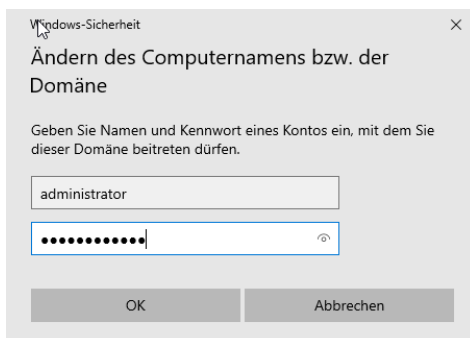
Leider kommt da eine Fehlermeldung.



Um das zu lösen, gehe in die Netzwerkeinstellungen und ändere dort den bevorzugten DNS-Server. Diese Fehlermeldung kann aber auch erscheinen, wenn IPv6 noch aktiviert ist und als bevorzugter DNS-Server angesehen wird.

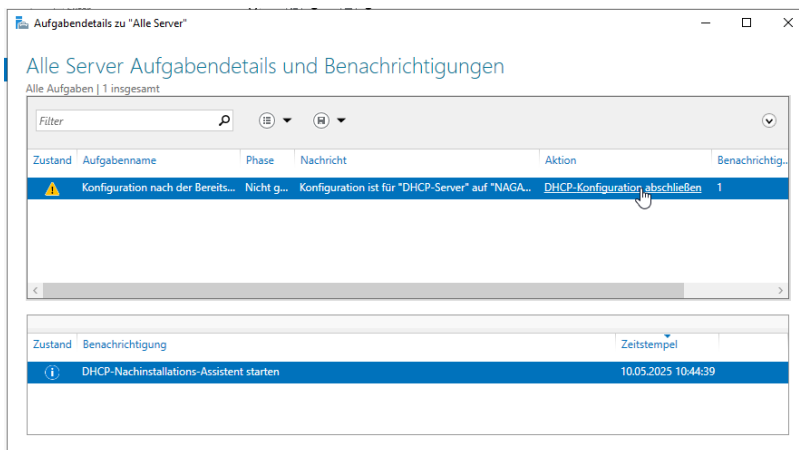


Nächster Versuch, statt der Fehlermeldung kommt die Anforderung für die Anmeldedaten. Und der Rechner wird danach neu gestartet

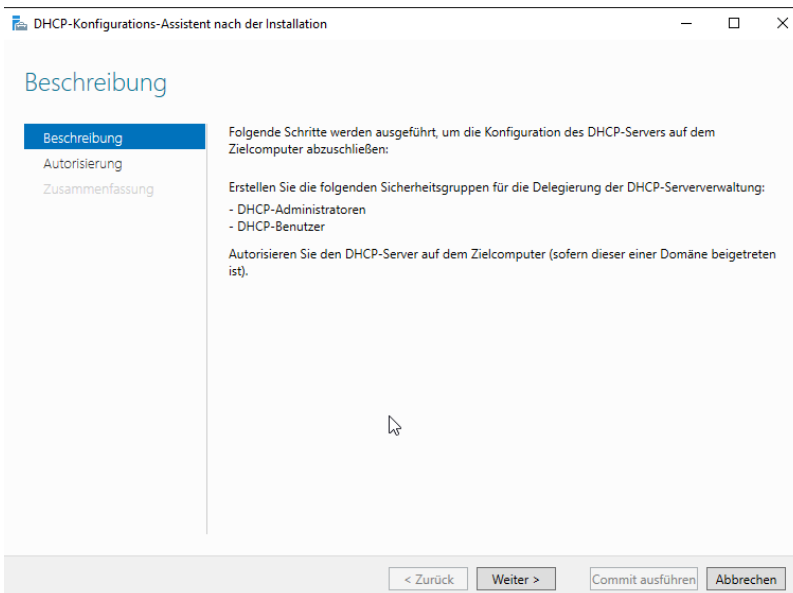




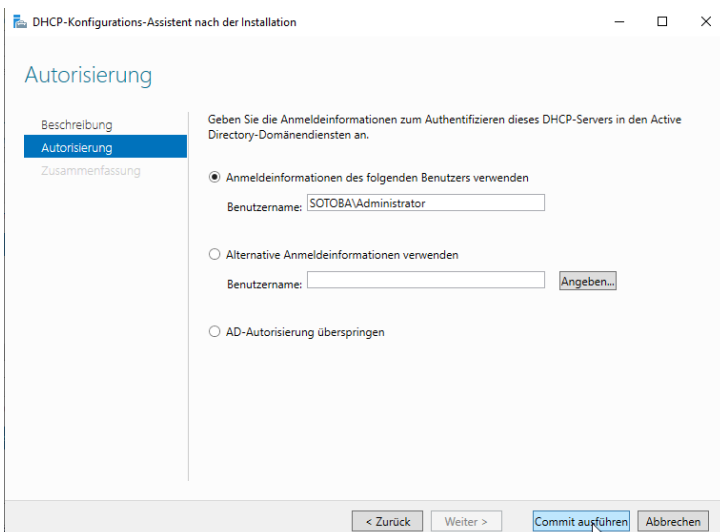
Zum Schluss muss ich noch den DHCP-Server in der Domäne autorisieren



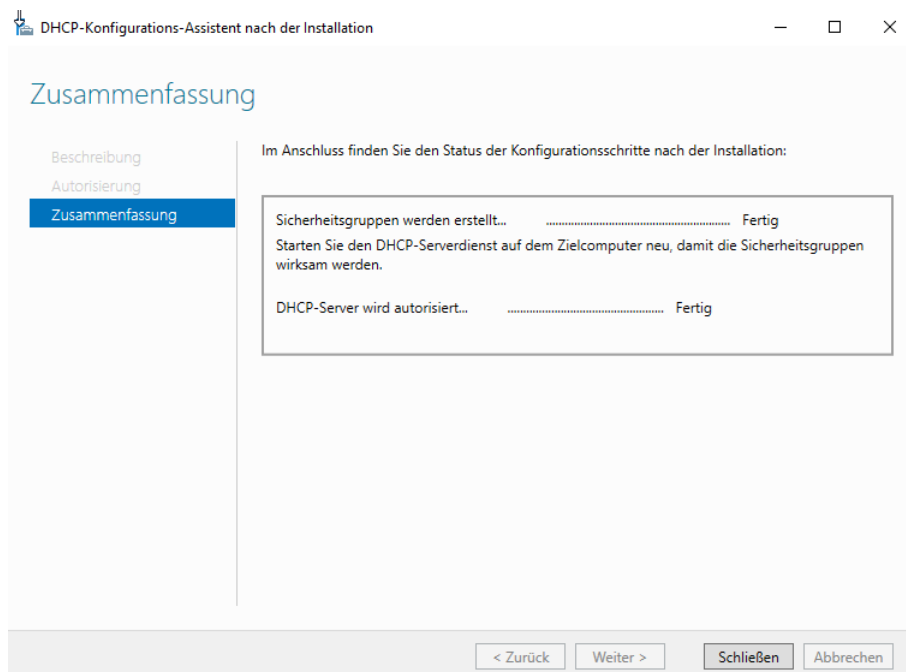
Dazu wird wieder ein Assistent gestartet



Der nun nach den Anmeldeinformationen eines Admins verlangt, um den DHCP-Server in der Domäne zu Autorisieren



Wenn die Anmeldeinfos richtig sind führe ich den Commit aus



Nun steht der DHCP-Server in der Domäne zu Verfügung.